

Die völlig unterschätzte Macht der Freimaurer

❖ Ihre Rolle bei der Umsetzung des Kalergi-Plans zur Zerstörung des weißen Europas

von Michael Mannheimer

[Veröffentlicht am 08.08.2017 von michael-mannheimer.net](#)

Der ehemalige Präsident Nicolas Sarkozy am 17. Dezember 2008:

- Ecole Polytechnique, Palaiseau (bei Paris) [= Elite-Universität], Mittwoch 17. Dezember 2008 THEMA: Egalité des chances (Chancengleichheit)



"Was ist das Ziel? Das wird Aufmerksamkeit erregen. Aber das Ziel ist es, die Herausforderung der **Rassenmischung** zu bewältigen.

Die Herausforderung der Rassenmischung, die das 21. Jahrhundert an uns richtet. Das ist keine Wahl, das ist eine Verpflichtung, das ist ein Imperativ.

Wir können nicht anders. Auf die Gefahr hin mit erheblichen Problemen konfrontiert zu werden. Wir müssen uns ändern, also werden wir uns ändern. Wir werden uns überall gleichzeitig ändern, in den Firmen, in den Verwaltungen, im Bildungswesen, in den politischen Parteien. Und wir werden uns verpflichtende Ziele setzen.

Wenn diese (republikanische) Freiwilligkeit nicht funktioniert, dann wird die Republik zu restriktiveren Methoden greifen müssen."

LOGENFORDERUNG: „Einwanderung über Alles“

Freimaurer? Da fühlt man sich doch sofort an übelste Verschwörungstheorien erinnert, an drittklassige Filme, die das Mittelalter in seiner ganzen Düsternis zeichnen. Gibt es

die überhaupt? Wie bei den *Logen* und *Illuminati* umgibt das Freimaurertum stets ein Hauch von Geheimnis, von Undurchsichtigkeit, ja überhaupt die Frage, ob es nicht alles ein Hirngespinnst von nach billigen Stoffen suchenden Drehbuchautoren ist.

Doch offenbar gibt es sie, die Freimauer. Sie haben sich nun zu Wort gemeldet. 28 Obedienzen haben im September 2015 - auf dem Höhepunkt der Massenimmigration nach Deutschland - eine offizielle Erklärung unterzeichnet und werfen durch diese seltene Offenheit ein erhellendes Licht auf das Europa gerade lähmende Phänomen einer schranken- und regellosen Unterstützung auch der Freimauer zu Thema Einwanderung. Ein Phänomen, das eine wachsende Kluft zwischen Eliten und Volk sichtbar macht.

ALLE EUROPÄISCHEN ELITEN ARBEITEN GEGEN DIE VÖLKER EUROPAS

Die Kritik an der Islamisierung hat eines offengelegt: Die ganze **Eiterblase** von an der Öffentlichkeit, aber vor allem auch im Verborgenen gegen Freiheit, kulturelle und nationale Identität und Tradition arbeitenden **subversiven Kräfte** wird nun sichtbar.

Das von uns Islamkritikern kritisierte Programm der NWO für einen Weltstaat, für die Zerstörung der kulturellen Diversität, für das Ende von Nationalstaaten (an deren Existenz Demokratie und wissenschaftlich-kulturelle Errungenschaften engstens gekoppelt sind), wird eben nicht nur von den USA, nicht nur von nahezu allen europäischen Parteien, sondern darüber hinaus von fast allen sog. gesellschaftlichen Eliten wie Kirchen, Gewerkschaften, Medien, nahezu allen westliche Kulturverbänden (selbst dem "*Deutschen Komponistenverband*") promoviert.

Dass auch die Freimauer sich an diesem Projekt der **New World Order** (von Linken in bekannter Manier als "Hirngespinnst" angeblich "Rechter" abgetan), beteiligen, zeigt, wie gewaltig der Feind der europäischen Völker und der gesamten freiheitlichen Zivilisation ist. Und wie massiv die unterschwellige Unterstützung ist, die Merkel in ihrem Führerbunker seitens dieser Kräfte erfährt.

Denn es sind genau diese Kräfte, die Merkels zum Durchhalten ihrer Politik ermuntern, die sie eindeutig gegen den Willen des deutschen Volkes und der europäischen Völker gnadenlos durchzieht.

❖ **Sarkozys Eintreten für die Massenimmigration als Lösung angeblicher zukünftiger Konflikte ist unbegründet, wissenschaftlich nicht bewiesen - und nichts anderes als ein **hochgefährlicher Wahn** der herrschenden Klasse Europas**

Er gibt keinen einzigen vernünftigen, wissenschaftliche gesicherten Grund für seine wahnwitzige These an, dass Rassenvermischung überhaupt

- a) Konfrontationen vermindern würden,
- b) warum diese Rassenvermischung eine zwingende Herausforderung sei und
- c) auf welcher wissenschaftlichen Erkenntnis dies beruht.

→ Er kann solche Begründungen auch nicht liefern. Denn dieses Axiom der Rassenvermischung als Lösung von Konflikten ist ein verlogenes, ja kriminelles

Produkt der herrschenden Klasse. Denn unter Anthropologen ist es eine bekannte Erkenntnis, dass Rassen sich in aller Regel **nicht vermischen**.

Menschliche Rassen bleiben während der letzten 10.000 Jahren im Prinzip unter sich. Ganz wenige Rassen haben sich vermischt.

- Selbst in den **USA**, dem Vorzeigeland der Rasseneinwanderung, blieben die Weißen, die Schwarzen, die Hispanos, die Puertoricaner, die Chinesen, Philipiner, die Afrikaner auch nach 300 Jahren weitestgehend unter sich.
- Auch in den **Kontinenten** dieser Welt fand und findet eine Rassenvermischung so gut wie nie statt: In Ruanda etwa sind alle Versuche gescheitert, die sich seit jeher bekriegenden *Hutus* und *Tutsis* (der *Genozid in Ruanda 1994 forderte über Millionen Opfer*) miteinander zu vermischen. Im Nahen Osten bleiben die *Jesiden* unter sich, ebenso die *Schiiten*, *Alwaiten* und *Sunniten*.
- Auch in **Europa**, dem gegenwärtigen Hotspot der Masseneinwanderung, sind - bis auf ganz wenige Ausnahmen - die in diesen Kontinent angekommenen Rassen vollkommen unter sich geblieben. Und nicht, absolut nichts, deutet darauf hin, dass diese vorhaben, sich untereinander zu vermischen. Im Gegenteil: Mancher Versuch, sofern es sich um moslemische Frauen und Mädchen handelt, die sich mit einem Bio-Europäer zusammen tun, endete oft mit dem "Ehrenmord" an den moslemischen Töchtern.
- Auch die über 90 Ethnien bzw. menschlichen Rassen **Chinas** haben sich in den letzten 5000 Jahren so gut wie nie vermischt.
- In **Afrika** leben über 2.000 Rassen seit Jahrtausenden nebeneinander. Eine Vermischung hat sich gut wie nie ergeben.

Die Behauptung Sarkozys und der übrigen Protagonisten einer Masseneinwanderung als Lösung von "verheerenden Konflikten" ist längst als ein **politischer Wahn** entlarvt. Im Gegenteil: Mit dem Heranziehen des Islam sind in Europa die Konfliktpotentiale nicht etwa gesunken, sondern haben **sich dramatisch verschärft**.

→ Tausende Europäer haben dieses sozialistische Menschenexperiment bereits mit ihrem Leben bezahlen müssen. Nahezu täglich werden Bioeuropäer Opfer von schwersten Verbrechen seitens islamischer Immigranten.

Europa droht sich zu spalten: In eine (noch) europäisches Europa, und immer mehr in ein Europa, das sich in der Hand von Moslems befindet.

❖ **Die von Sarkozy und anderen geforderte Rassenvermischung ist nicht Teil der Lösung von Konflikten und Konfrontationen, sondern das Konflikt- und Konfrontations-Problem selbst.**

Europa wird gegenwärtig von Wahnsinnigen regiert. Und zwar nicht im übertragenen, sondern im medizinischen Sinn.

→ Unter Wahnsinn subsumiert man "eine geistige Verwirrung, die krankhaft ist". Das Verhalten bewegt sich außerhalb der Vernunft, die Folgen des eigenen Tuns für sich und andere werden nicht mehr bedacht. Handlungen können objektiv sinn- und zwecklos sein oder aber rein triebgesteuert.

Hinzu kann der Ausfall einzelner kognitiver Fertigkeiten treten. Der Unterschied zwischen der inneren und der äußeren Wirklichkeit wird mitunter nicht mehr erkannt. Die Wahrnehmung der Realität ist gestört.

Einstein sagte zum Wahnsinn folgendes:

- "Die Definition von Wahnsinn ist, immer wieder das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten."

❖ **Sarkozy Drohung, die Masseneinwanderung notfalls auch per Gewalt durchzusetzen**

In der obigen Rede drohte Sarkozy unvermittelt damit, die Masseneinwanderung, wenn sie vom Volk nicht akzeptiert wird, notfalls auch mit brutaler staatlicher Gewalt durchzusetzen wörtlich sagte er:

→ **Wenn das nicht vom Volk freiwillig getan wird, dann werden wir staatliche zwingende Maßnahmen anwenden!!!**

Nun, wenn es eines letzten beweisen bedurft hätte, dass die Demokratie in Europa faktisch der Masseneinwanderung geopfert wurde, dann haben wir diesen Beweis in der obigen Aussage des französischen Präsidenten.

In ähnlicher Weise haben sich auch andere europäische Staatsmänner geäußert, Auch die EU, in Person des Alkoholikers **Jean-Claude Juncker** und seines Immigrationskommissars **Frans Timmermans**, haben sich dahingehend geäußert, dass die Massenimmigration notfalls mit Gewalt durchgesetzt würde. Im Lissabonvertrag hat die EU eigens zu diesem Ziel die **Todesstrafe** für Rebellen gegen die Politik der EU eingeführt.

Und der US-Stratege **Thomas P. M. Barnett**, eine der weltweit zentralen Figuren der Apostolierung einer Massenmigration, fordert unverblümt:

→ **"Tötet die Gegner der Globalisierung, wenn sie Widerstand leisten!"**

Dazu passt auch, **dass Islamkritiker mit schonungsloser Härte verfolgt** und unter Einbeziehung massiver Rechtsbrüche so gut wie immer gerichtlich verurteilt werden - oder ins Ausland oder den Selbstmord getrieben werden. Islamkritiker und Einwanderungskritiker haben in der Regel **keinen rechtsstaatlichen Prozess** zu erwarten. Was sie erwartet, sind **Schauprozesse**, wie wir sie aus den Zeiten Stalins und Maos her kennen.

Europa lebt - aus meiner Sicht - in seiner dunkelsten Periode seiner Geschichte. Dunkler noch, als es das geschmähete Mittelalter war. Ob es sich daraus selbst wird befreien können: Das wird die nahe Zukunft zeigen.